

wir in Gumpoldskirchen

Nr. 4 / Dezember 2011

Zugestellt durch Post.at - An einen Haushalt

volkspartei
gumpoldskirchen



*Sehr geehrte Gumpoldskirchnerin!
Sehr geehrter Gumpoldskirchner!*

Ein für Gumpoldskirchen sehr bewegtes Kalenderjahr 2011 ist so gut wie vorüber, wiewohl nicht nur ich den Eindruck gewinne, dass sich der Jahreskreis immer schneller dreht.

Ganz persönlich und als Gemeindeparteiobmann freue ich mich allerdings sehr, auf einen glücklichen 11er zurückzuschauen. Im März durfte ich gemeinsam mit vielen Freunden und Wegbegleitern meinen 50. Geburtstag feiern - als Geburtstagsgeschenk wünschte ich mir einen Vereinsbus, der heute bequeme Serviceeinrichtung ist. Im April habt ihr mir erneut euer einstimmiges Vertrauen als Obmann der Volkspartei Gumpoldskirchen ausgesprochen. Die JVP hat sich neu konstituiert und unser Seniorenobmann wurde im Zuge der bündischen Wahlen bestätigt.

Erfahrene und junge Politiker charakterisieren damit auch das Team 2012. Seit Herbst ist DI (FH) Martin Pross als neuer Obmann des NÖAAB Gumpoldskirchen mit an Bord - GGR Jörgen Vöhringer übernahm das Gemeinderatsmandat von Elisabeth Feischl, die sich nach vielen Jahren politischer Arbeit für Gumpoldskirchen heuer aus privaten Gründen zurücknahm. Dir, liebe Sissy, sage ich danke für dein langjähriges Engagement. Dir, lieber Jörgen, danke ich für einen ganz besonderen Start, der kraftvoller nicht sein könnte.

Zusammen mit euch habe ich auch 2012 vor, Akzente für unser Gumpoldskirchen zu setzen und ich freue mich bereits darauf!

Doch vorerst wünsch' ich euch sowie allen Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihr/Euer Ferdinand Köck, Bürgermeister

Jörgen Vöhringer

wurde als geschäftsführender Gemeinderat angelobt

>> Jörgen Vöhringer wurde am 10.11.1967 in Englewood/ USA geboren, die Familie zog aber schon bald nach Gumpoldskirchen und so ist er seit 1969 Gumpoldskirchner. Während der Jahre 1995 bis 1999 war Jörgen Vöhringer schon einmal im Gemeinderat tätig.



GGR Jörgen
Vöhringer

Gemeinderat ist Jörgen Vöhringer zuständiger Referent für Wirtschaft und Tourismus sowie Straßen und Bauhof. In den Ausschüssen Wirtschaft und Weinbau sowie Soziales ist er als Mitglied engagiert.

Ein persönliches politisches Ziel

Danach verschlug es ihn allerdings für fast vier Jahre beruflich nach New York, von wo er Mitte 2003 zurückkehrte. Stichwort Beruf: Jörgen Vöhringer ist in führender Position in der Unternehmensberatung für die Bankenindustrie tätig. Privat kümmert er sich gemeinsam mit seiner Frau Melanie liebevoll um die beiden Töchter Viktoria (11) und Livia (7 Jahre). Als geschäftsführender

hat GGR Jörgen Vöhringer bereits formuliert: „Gumpoldskirchen braucht ein vernünftiges Marketingkonzept, das sämtliche Bereiche unseres tollen Ortes repräsentiert! Ein Grundstein wurde bereits gelegt; auf diesem aufbauend werden die nächsten Schritte von entscheidender Bedeutung sein“, lädt er zum Meinungsaustausch.

Erreichbar ist Jörgen Vöhringer am besten per mail unter joergen.voehringer@kabsi.at



Neu aufgestellt

wurde der Prüfungsausschuss Seite 2

VP spendete

zugunsten Pfarr-Sozialfonds Seite 2

Landesförderungen

in die Kinder- & Jugendbetreuung Seite 3

Nahversorger

Sortimentserweiterung

>> Inwieweit ist es möglich, einen weiteren Vollsortimenter nach Gumpoldskirchen zu bringen? Mit Fragen wie dieser beschäftigt sich derzeit GGR Jörgen Vöhringer. „In Anbetracht der aktuellen und zu erwartenden Bevölkerungsentwicklung werden wir um einen weiteren Nahversorger nicht umhin kommen“, begründet er. Ziel ist nicht Konkurrenz zum bestehenden Angebot zu schaffen, sondern Vielfalt und Erreichbarkeit zu steigern.

Prüfungsausschuss neu aufgestellt



Gemeinderat
Dr. Klaus Tremmel

>> „Ich konnte nicht länger zusehen, dass zu erledigende Aufgaben vernachlässigt werden - daher habe ich mich für die entsprechende Bereinigung der Situation einge-

gesetzt, was auch gelungen ist“, fasst GR Dr. Klaus Tremmel zusammen. Was war geschehen?

Gesetzmäßigkeit ist wichtig!

Der Prüfungsausschuss prüft die kommunale Gebarung (Haushaltsführung der Gemeinde) und hat daher, wie vom Gesetzgeber vorgeschrieben, auch regelmäßig zu tagen, was nicht der Fall war. Nun trat der Ausschussvorsitzende aus persönlichen Gründen zurück. Die Leitung des Ausschusses übernahm die SPÖ. Transparenz und Nachverfolgbarkeit sind der Volkspartei Gumpoldskirchen in der Politik und damit selbstverständlich auch im Prüfungsausschuss wichtig! Darauf werde ich als Obmannstellvertreter auch in Zukunft achten! Damit die Aufgaben des Ausschusses objektiv und in vollem Umfang wahrgenommen werden.

Gemeinderat Dr. Klaus Tremmel



>> Bürgermeister Ferdinand Köck (2. v. r.) überreicht den Erlös des Stadtfestes an Dechant Pater Konrad Stix (4. v. r.). Mit am Bild: GR Alfred Reisacher, GR Johann Holzer, Gert Höllebrand, Vizebürgermeisterin Kristina Binder, Otto Eder, Pater Hadrian Hecht und DI Dr. Eduard Taufrazthofer.

VP unterstützt Sozialfonds der Pfarre Gumpoldskirchen

>> Am 25. Sept. 2011 lud die Volkspartei Gumpoldskirchen zum traditionellen Frühschoppen ins Pfarrstadel. Auch in diesem Jahr durften sich die Veranstalter über viele Gäste freuen, die das Angebot - herzlich gegrilltes und gemütliches Beisammensein - zu schätzen wussten.

Und so gesellten sich auch immer mehr Wanderer dazu - kein Wunder, das Wetter hätte besser nicht sein können. Bereits am frühen Nachmittag waren sämtliche Speisen ausverkauft. Für den musikalischen Rahmen sorgte der Musikverein Gumpoldskirchen unter bewährter

Leitung von Dr. Eduard Taufrazthofer. Mit dem Reinerlös des Volkspartei Frühschoppens wurde die Pfarre Gumpoldskirchen unterstützt. Im Rahmen der Samstagsmesse am 26. November 2011 überreichte VP-Obmann Bürgermeister Ferdinand Köck zusammen mit Vizebürgermeisterin Kristina Binder, GR Alfred Reisacher und GR Johann Holzer einen Scheck über € 650,- an Dechant Pater Konrad Stix, der sich darüber wahrlich freute. Die Gelder werden dem Sozialfonds der Gumpoldskirchner Pfarre zugeführt und für bedürftige Menschen verwendet.

JVP lud zur Hüttengaudi!

Philip Hack hieß viele Partygäste willkommen

>> Rundum zufrieden blicken Philip Hack und sein Team auf die 1. Hüttengaudi der JVP, Anfang November, zurück. „Die Party wurde von Gumpoldskirchens Jugendlichen sehr, sehr gut angenommen“, freuen sie sich, dass auch das Partymotto punktete. In Dirndl und Tracht feierte es sich bei coolem Sound, fetzigen Drinks und natürlich jeder Menge Spaß bis weit nach Mitternacht.

„Eine Wiederholung im kommenden Jahr haben wir bereits ins Auge gefasst“, ist sich Hack sicher, „dass in Gumpoldskirchen Feste gemeinsam zu feiern einfach ein tolles Erlebnis ist.“ Und auch einige Neo-Gumpoldskirchner schauten neugierig vorbei, schlussendlich fühlten auch sie sich wohl. Eben eine rundum gelungene Hüttengaudi!“
www.jvp-gumpoldskirchen.at

Kinderoffensive: Land NÖ & Gemeinde

Kinder- und Jugendbetreuung ist nun zukunftsfit!

>> Eine Aufstellung jener Investitionen, die in der jüngeren Vergangenheit in die Gumpoldskirchner Kinder- und Jugendbetreuung getätigt wurden, zeigt eindrucksvoll, was „Kinderösterreich“ alles möglich macht. „Gumpoldskirchens Kindergarten ist als erster 8-gruppige Einrichtung Niederösterreichs in Niedrigenergiebauweise und mit Top-Ausstattung Vorzeigeeinfrastruktur“, freut sich Bürgermeister Ferdinand Köck auch über die erfolgte Unterstützung durch LAbg. Hans

Stefan Hintner. Und dieser erklärt: „Die Gesamtkosten in Höhe von 4 Mio. Euro förderte das Land NÖ mit 1,532.700,- Euro und einem Zinszuschuss, Gumpoldskirchens Kinderbetreuung ist damit langfristig gesichert.“

Mit dem Neubau der Volksschule samt Anbindung und Generalsanierung und Ausbau des Schulaltbaus in der Jubiläumsstraße entstand Gumpoldskirchens Schulzentrum. Alleine der Neubau der

Volksschule kostete 3,3 Mio. Euro, die Haupt- und nun neu untergebrachte Musikschule 1,9 Mio. Euro - „und wieder war es unser Hans Stefan Hintner, der sich für uns ins Zeug legte, um für Gumpoldskirchen eine Landesförderung von knapp 800.000 Euro für die Volksschule sowie rund 430.000 Euro Fördermittel für Haupt- und Musikhauptschule, jeweils mit Zinszuschuss zu verhandeln“, sagt Köck Hans Stefan Hintner und dem Land Niederösterreich herzlich Dankeschön!



>> *Unser Bürgermeister Ferdinand Köck war kürzlich bei Frauenministerin Gabriele Heinisch-Hosek zu Gast, um ihr und ihrem Team einerseits Grüße der Marktgemeinde zu überbringen und andererseits konkrete Themen anzusprechen. „Fernab von Parteipolitik haben wir uns über den Öffentliche Dienst ebenso unterhalten, wie über Frauen- und Familienthemen. Ein offenes Ohr zeigte die Ministerin aber auch für die spezifischen Gumpoldskirchner Anliegen und sie sagte ihre Unterstützung zu“, freut sich Köck über das gute Miteinander, wenn es um Gumpoldskirchen geht.*

Ist GGR Spitzbart amtsmüde?

>> In einem Gremium, dessen Arbeit und Empfehlungen Gumpoldskirchens Bedienstete direkt betrifft, ist auch SPÖ GGR Ing. Ernst Spitzbart stimmberechtigtes Mitglied. So standen auch bei der jüngsten Sitzung gewichtige Punkte auf der Tagesordnung, welcher Spitzbart einfach fern blieb. Er wäre kurzfristig beruflich verhindert, einen Ersatztermin zu suchen, strebt er erst gar nicht an. Auch Vertreter wurde keiner entsandt.

Hintner: „Gemeinsam packen wir´s an“

>> Hand in Hand mit dem Land NÖ wurden in Gumpoldskirchen viele Vorhaben realisiert. „Parallel zum Neubau unseres Kindergartens, der Schaffung des Schulzentrums und u.a. der Generalsanierung der Wienerstraße konnten für Gumpoldskirchen auch zahlreiche weitere Projekte positiv erledigt werden, die uns zu Gewinnern machen“, weiß Bürgermeister Ferdinand Köck, dass vieles ohne des fortwährenden persönlichen Engagements von LAbg. Hans Stefan Hintner nicht möglich gewesen wäre. „Beispielsweise ist

Thallern heute unter den Top 10 der Kommunalsteuerbringer und als weiteres touristisches Highlight etabliert. Beides verdanken wir unserem Hans Stefan Hintner“, weiß Köck, wie wichtig gute Kontakte sind. „Unser Hans Stefan setzt sich eben für Gumpoldskirchen und die Menschen in der Region ein, wenn es darum geht, beim NÖAAB Arbeitnehmertag Infos unter die Leute zu bringen, oder sie z.B. bei Veranstaltungen wie der Längsten Schank der Welt, zusammenzubringen“, ist Bürgermeister Köck überzeugt. Und was sagt Hans Stefan Hintner dazu? Lacht.



„Was man gerne macht, macht man offenbar gut - und ich bin tatsächlich gerne Förderer Gumpoldskirchens. Und klare Verhältnisse sorgen hier auch dafür, dass Projekte zu Erfolgsmodellen werden, die auch in den Bezirk strahlen.“

Kiebitz - Kiebitz - Kiebitz - Kiebitz - Kiebitz

Die Volkspartei Gumpoldskirchen war mit dabei, als ...



1. unser Seniorengemeinderat Ali Reisacher den 70er feierte.
2. LR Mag. Barbara Schwarz unseren neuen Kindergarten eröffnete.
3. Über Glückwünsche zum 75er und eine Urkunde vom Bauernbund freute sich Christine Kamper.
4. LR Karl Wilfing unsere neue Haupt- und Musikhauptschule eröffnete.

Erweiterung Betriebsgebiet

Brücke über Wr. Neustädter Kanal

>> „Die Entwicklung des ausgewiesenen Betriebsgebietes ist für die Volkspartei ein zentrales Anliegen und soll im Jahr 2012 vorangetrieben werden“, weiß GGR Jörgen Vöhringer. Projektentwickler und –finanzierung sind gefunden. „Die finalen Details werden gerade ausgehandelt, bevor mit der Projektierung gestartet werden kann“, stellt er klar. Ebenso wie: „Selbstverständlich wird dabei darauf zu schauen sein, dass ein dadurch bedingtes erhöhtes

Verkehrsaufkommen über die neu zu errichtende Brücke geleitet wird.“ Die Brücke wird den östlichen Teil des neuen Betriebsgebiets direkt erschließen. Und obwohl bereits mehrere Unternehmen Interesse zeigten sich anzusiedeln bzw. ihren Betrieb zu erweitern, sind auch noch Betriebsgründe verfügbar. Womit zugleich weitere Unternehmen eine Möglichkeit erhalten, ihren Betrieb in Top-Lage und mit Top-Verkehrsanbindung anzusiedeln.

Unser neuer EU-Gemeinderat

GGR Jörgen Vöhringer übernahm weitere Funktion

>> In der jüngsten Sitzung des Gemeindevorstandes wurde unser GGR Jörgen Vöhringer als EU-Gemeinderat nominiert. Diese Nominierung folgt einer Aufforderung des Regionalmanagements NÖ, welches die Initiative des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten

damit begründet, Projekte auf europäischer Ebene stärker vernetzen und dadurch greifbarer machen zu wollen. GGR Jörgen Vöhringer dazu: „Diese Funktion habe ich wirklich gerne angenommen, denn Kontakte zu hegen und zu pflegen bzw. diese auszubauen ist für mich beruflicher Alltag und auch in der Politik selbstverständlich!“

Das Land der Freiwilligen

>> Bundesparteiobmann Dr. Michael Spindelegger freut sich über die aktuellen Verbesserungen für Österreichs Freiwillige. „2011 wurde als europäisches Jahr der Freiwilligen ausgerufen. Nun konnten wir für unsere vielen Ehrenamtlichen auch eine langjährige Forderung umsetzen“, informiert Spindelegger direkt. „Unsere Justizministerin Beatrix Karl und unsere für Vereine zuständige Innenministerin Johanna Mikl-Leitner haben ein Gesetzespaket geschnürt und damit das Haftungsrisiko für unentgeltlich tätige Mitglieder von Vereinen begrenzt. Volle Haftung soll in Zukunft nur noch bei grober Fahrlässigkeit oder bei Vorsatz gegeben sein“, informiert der Vizekanzler. Bereits im Juli wurde die Absetzbarkeit von Spenden an gemeinnützige Vereine wie die Freiwilligen Feuerwehren, Umweltschutzorganisationen und Tierheime durchgesetzt und damit ein wesentlicher Beitrag zur Finanzierung der freiwilligen Tätigkeit geleistet.

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:
Ferdinand Köck für die ÖVP Gumpoldskirchen